



## Pressemitteilung

**Sperrfrist: 02.12.2015, 11:00 Uhr MEZ**

### **Bürger unterstützen eine dezentrale Energiewende, wollen aber stärker in Windenergieplanungen einbezogen werden**

FA Wind veröffentlicht Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage

**Berlin, 02.12.2015. Der Ausbau der Windenergie an Land ist in der Gesellschaft nach wie vor breit akzeptiert. Das geht aus einer Umfrage hervor, die das Meinungsforschungsinstitut Forsa im Auftrag der Fachagentur Windenergie an Land (FA Wind) Ende Oktober 2015 durchgeführt hat. Dabei wird dem Engagement kleiner, lokaler Akteure hohe Bedeutung beigemessen. Die Bürgerinnen und Bürger sind zudem bereit, sich persönlich in Planungsprozesse einzubringen.**

In der repräsentativen Umfrage bewerteten 79 % der 1.007 Befragten es als „wichtig“ oder „sehr wichtig“, dass kleine Unternehmen und lokale Bürgergruppen auch in Zukunft die Möglichkeit haben, Windenergieprojekte vor Ort umzusetzen. Damit werden aktuelle Forderungen an den Bundesgesetzgeber untermauert, dem Erhalt der Akteursvielfalt bei der künftigen Ausschreibung der Vergütung von Windenergie höchste Priorität beizumessen.

Um die Akzeptanz des Windenergieausbaus vor Ort zu verbessern, sprechen sich die Bürger für eine stärkere (85 %) und frühzeitigere (82 %) Beteiligung der Öffentlichkeit aus. Dabei ist ein Großteil der Bevölkerung (58 %) persönlich bereit, sich aktiv in die Planungsprozesse vor Ort einzubringen. „Dieses Potenzial sollte aufgegriffen und die Öffentlichkeit besser als bisher in Planungsprozesse eingebunden werden“, fordert Axel Tscherniak, Geschäftsführer der FA Wind. Die Umfrage verdeutlicht Defizite bei der Vermittlung von Grundlagen effektiver Beteiligungsarbeit: Knapp drei Viertel (74 %) der Befragten fühlen sich von der Politik nicht gut über bestehende Mitwirkungsmöglichkeiten informiert.

Der Ausbau der Windenergie an Land wird von über 80 % der Bevölkerung unterstützt und damit von einem breiten gesellschaftlichen Konsens getragen. Zudem bestätigt die Umfrage Ergebnisse anderer Untersuchungen und zeigt eine steigende Zustimmung für die Windenergienutzung vor Ort bei individueller Vorerfahrung. Immerhin 74 % der Befragten ohne Windenergieanlagen im direkten Wohnumfeld haben „weniger große“ oder „keine“ Bedenken beim Bau von Windenergieanlagen in ihrem Wohnumfeld. Bürger mit Anlagen in ihrem direkten Wohnumfeld sind mit diesen sogar zu 80 % „voll und ganz“ oder „eher“ einverstanden.

Die Ergebnisse der Umfrage verdeutlichen den großen Wert, den aktive Informationsarbeit, Öffentlichkeitsbeteiligung und die bisher gelebte Akteursvielfalt für die Akzeptanz der Windenergie vor Ort haben können.

Weitere Ergebnisse und Grafiken finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.fachagentur-windenergie.de/services/veroeffentlichungen/umfrage-fa-wind-akzeptanz-windenergie-an-land-2015.html>

#### **Ansprechpartner:**

Frank Sondershaus  
Fachagentur Windenergie an Land e.V.  
Fanny-Zobel-Straße 11 | 12435 Berlin  
T +49 30 64 494 60 - 65 | F +49 30 64 494 60 - 61  
[sondershaus@fa-wind.de](mailto:sondershaus@fa-wind.de) | [www.fachagentur-windenergie.de](http://www.fachagentur-windenergie.de)